

Agrotis griseascens Tr. Ein Männchen am Zaun am 20. September (det. Hoffm.).
Agrotis ypsilon Rott. Ein Männchen am 13. Oktober.
Agrotis segetum Schff. Zwei Männchen am 2. und 11. November (rev. Hoffm.).
Charaas graminis L. ab. *tricuspis* Esp. Ein Männchen am Zaun am 26. Juli (rev. Hoffm.).
Mamestra advena F. Zwei Männchen im Juni, ein Männchen Übergang zu ab. *unicolor* Tutt., am 7. Juli.
Mamestea glauca Hb. Ein Männchen am 13. Mai und ein großes, dunkles Weibchen auf Blumen am 29. Juni (rev. Hoffm.), ein Weibchen am 21. Mai, Möderbrugg.
Dianthoecia proxima Hb. Männchen und Weibchen an Zäunen am 26. Juli und 6. bis 20. September.
Bombycia viminalis F. an Zäunen, ein Männchen am 22. Juli, eines am 27. September.
Diloba caeruleocephala L. Männchen und Weibchen an Zäunen im September, darunter ein Weibchen sehr dunkel, auch der Hinterflügel; Makeln normal gefärbt.
Diloba caeruleocephala ab. *separata* Schultz. Ein Männchen am 10. September, Möderbrugg.
Hadena adusta Esp. Männchen und Weibchen vom 23. Mai bis 20. Juni.
Hadena adusta ab. *duplex* Hw. Zwei Weibchen, eines davon auf Wiese im Juni.
Hadena basilinea F. Ein Männchen am 19. Mai.
Miselia oxyacanthae L. Männchen und Weibchen an Zäunen vom 20. September bis 5. Oktober.
Hydroecia nictitans ab. *erythrostigma-obscura* Tutt. Ein Männchen gefangen in St. Oswald am 20. September (rev. Prof. Dr. Rebel). Grundfarbe dunkelrotbraun, fast zeichnungslos, mit orangeroter (statt weißer) Nieren- und Ringmakel, Zapfenmakel verschwommen.
Caradrina quadripunctata F. Ein Weibchen am 9. Juni.
Amphipyra tragopoginis L. Zwei Weibchen an Zäunen am 27. September, ein Männchen am 20. Oktober.
Cucullia umbratica ab. ♀ *albida* Spul. 25. Juni (rev. Hoffm.).
Scoliopteryx libatrix L. Ein Männchen am Zaun am 20. September.
Abrostola tripartita Hufn. Ein Männchen am 3. Juli (rev. Hoffm.).
Euclidia glyphica L. Männchen und Weibchen im Juni.
Hypena proboscidalis L. Ein Weibchen am 18. Juli.
Cymatophora or ab. *unimaculata* Aur. Ein Männchen am 7. Juni.
Rhodostrophia vibicaria Cl. Ein Weibchen, starker Übergang zu ab. *fasciata* Rbl., am 25. Juli.
Ortholitha plumbaria ab. *extradentata* Prt. Ein Männchen am 19. Mai.
Ortholitha moeniata Sc. 26. Juli ein Männchen am Zaun.
Ortholitha bipunctataria ab. *gachtaria* Frr. Ein Männchen am Zaun am 27. September.
Anaitis praeformata ab. *rosacea* Kiefer. Ein Weibchen auf der Wiese am 5. Juli.
Triphosa dubitata L. Ein Männchen am 29. Juni.
Eucosmia certata Hb. Ein Weibchen am 16. Mai (abgeflogen).
Eucosmia certata ab. *rubescens* Rbl. Ein Männchen am 29. Mai.
Larentia siterata Hufn. Ein Männchen am Zaun am 27. September.
Larentia truncata Hufn. Männchen und Weibchen an Zäunen im September (abgeflogen).

Larentia dilutata Bkh. Ein Männchen am Zaun am 27. September.
Larentia tristata L. Männchen und Weibchen im Juni an Planken.
Larentia bilineata L. Männchen auf Wiesen im Juni und Juli.
Larentia sordidata ab. *fusco-undata* Don. Ein Männchen am 23. Juli.
Himera pennaria L. Ein Männchen am 28. November, sehr schwach gezeichnet.
Crocallis elinguaris L. Ein Männchen am 9. August im Walde gefangen
Boarmia cinctaria Stgr. Ein dunkles Weibchen am 14. Mai von Unterzeiring (rev. Hoffm.).
Boarmia repandata L. Ein Weibchen am 24. Juli.
Gnophos ambignata Dup. Ein Männchen am 21. Mai, Möderbrugg (rev. Hoffm.).
Gnophos dilucidaria Hb. Ein Männchen am 22. Juli.
Ematurga atomaria L. Ein dunkles Männchen am 11. Juni (rev. Hoffm.).
Phasiane clathrata L. Ein Weibchen am 6. Mai, ein Männchen am 9. August im Walde gefangen.
Spilosoma lubricipeda. Ein Männchen, Übergang zu ab. *ochrea* Hamps., am 5. Juni.
Spilosoma lubricipeda ab. *unipuncta* Strand. Ein Weibchen am 19. Mai (rev. Hoffm.).
Phragmatobia fuliginosa L. Ein Männchen am 5. Juni, ein Weibchen am 9. August im Walde gefangen.
Diacrisia sanio L. Ein Männchen am 9. August.
Arctia caja L. Ein Weibchen, Übergang zu ab. *confluens* Rbl., am 20. August von St. Oswald.
Zygaena purpuralis Brün. Männchen und Weibchen am 5. Juli auf Wiese.
Zygaena filipendulae L. Ein Männchen am 9. August im Walde gefangen, Männchen und Weibchen Ende Juni von Unterzeiring.
Ino statices L. Weibchen auf Sumpfwiesen im Juli, ein Männchen von Unterzeiring am 25. Juni (rev. Hoffm.).

Meine Lichtfangerfolge des Jahres 1916.

Von Josef Thurner, Klagenfurt.

(Schluß.)

Larentia bicolorata Hufn. Am 30. Juni einzeln frische Männchen in der Sattnitz.
Larentia variata S. V. Mehrfach von Ende Juni ab bis gegen Anfang August an allen Leuchtstellen vertreten.
Larentia truncata Hufn. Am 2. und 17. August einzelne frische Pärchen, darunter am 17. August ein Männchen der ab. *perfusata* Hw. in der Sattnitz.
Larentia olivata Bkh. Frische Tiere beider Geschlechter am 23. Mai, wie am 2. und 3. Juni am Maria Saalerberge.
Larentia fluctuata L. Vom 23. Mai ab ein fast ständiger Lichtbesucher. Jeden Abend in Mehrzahl.
Larentia vespertaria Bkh. Nur am 2. September beim Lichte in der Sattnitz unter der Ortschaft Ebental.
Larentia suffumata Hb. Am 2., 3. und 30. Juni am Maria Saalerberge, bzw. in der Sattnitz in beiden Geschlechtern in Mehrzahl.
Larentia ferrugata Cl. Stets in etlichen Stücken beider Geschlechter am 23. Mai am Maria Saalerberge und in zweiter Generation am 18. und 31. Juli in der Sattnitz frisch.

Larentia scripturata Hb. Am 1. Juli bekam ich ein etwas beschädigtes Männchen in der Sattnitz.

Larentia cucullata Hufn. Am 1. Juli flogen zwei frische Männchen dieser für Kärnten selteneren Art in der Sattnitz und weiters am 7. August ein nicht ganz frisches Männchen am Maria Saalerberge zum Lichte.

Larentia sociata Bkh. Am 23. Mai und wieder am 1. August in beiden Geschlechtern mehrfach vertreten. Diese in sonstigen Jahren häufig auftretende Art erschien heuer nur spärlich.

Larentia procellata F. Am 1. Juli mehrfach in beiden Geschlechtern und am 17. August in einem frischen Weibchen in der Sattnitz.

Larentia tristata L. Am 1. August ein frisches Männchen am Maria Saalerberge. Der Falter fliegt lieber bei Tag.

Larentia affinitata v. *turbaria* Stph. Ein Männchen dieser für Kärnten erst vom Lavantale nachgewiesenen Art kam am 23. Mai nicht mehr ganz frisch zum Lichte am Maria Saalerberge. (Det. Predota, Wien.)

Larentia alchemillata L. Mehrfach im Juli und August an allen Lichtfangstellen. (Überprüft von Predota, Wien.)

Larentia adaequata Bkh. Von Ende Juni durch den ganzen Juli an allen von mir beleuchteten Orten in Mehrzahl in beiden Geschlechtern.

Larentia albulata S. V. Am 2. und 3. Juni am Maria Saalerberge einzelne frische Männchen und Weibchen.

Larentia luteata S. V. Am 18. Juli ein frisches Männchen in der Sattnitz.

Larentia bilineata L. Stets mehrfach von Mitte Juni ab an allen Leuchtstellen in beiden Geschlechtern.

Larentia autumnalis Ström. Am 23. Mai mehrfach am Maria Saalerberge und am 6. Juli ebenso in der Sattnitz.

Larentia berberata S. V. Von Ende Mai ab und in zweiter Generation im August an allen Leuchtstellen in beiden Geschlechtern.

Larentia rubidata F. Dieser für Kärnten ganz spärlich nachgewiesene schöne Spanner kam mir am 23. Mai am Maria Saalerberge in drei männlichen und einem weiblichen Stücke und am 22. August als Vertreter der zweiten Generation in einem frischen Männchen und einem geflogenen Weibchen am Maria Saalerberge zum Lichte.

Tephroclystia oblongata Thnbg. Häufigste Vertreterin dieser Familie beim Lichte. Im Mai, Juli und August stets in Mehrzahl in beiden Geschlechtern vorhanden.

Tephroclystia pusillata F. Am 23. Mai am Maria Saalerberge einzeln, wenn auch nicht selten in beiden Geschlechtern.

Tephroclystia absinthiata Cl. Am 30. Juni und 6. Juli in Anzahl in beiden Geschlechtern frisch in der Sattnitz. (Det. Predota.)

Tephroclystia vulgata Hw. Ein einzelnes Männchen am 23. Mai am Maria Saalerberge frisch. (Det. Predota.)

Tephroclystia scabiosata Bkh. ab. *orphnata* Bhtsch. Zu gleicher Zeit wie vorige ein frisches Männchen. (Det. Predota.) Vorbrodt verzeichnet in seinem Werke „Die Schmetterlinge der Schweiz“ diese Abart als eigene Art.

Tephroclystia succenturiata ab. *subfulvata* Hw. Am 1. August am Maria Saalerberge ein frisches Männchen.

Chloroclystis coronata Hb. Am 1. August ein frisches Männchen am Maria Saalerberge.

Chloroclystis rectangulata L. Am 3. Juni zwei nicht mehr ganz reine Männchen am Maria Saalerberge. (Det. Predota.)

Abraxas adustata S. V. Am 30. Juni kamen in der Sattnitz zwei und am 1. August am Maria Saalerberge ein frisches Männchen zum Lichte.

Bapta bimaculata F. Am 23. Mai am Maria Saalerberge einzeln in beiden Geschlechtern frisch.

Deilinia pusaria L. Stets in Mehrzahl von Mitte Mai ab fast bei jedem Lichtfang angetroffen.

Deilinia exanthemata Sc. Gleich Voriger.

Metrocampa margaritata L. Am 30. Juni in der Sattnitz ein frisches Weibchen.

Ennomos fuscantaria Hw. Am 17. August kam dieser sonst seltene Falter in zwei männlichen Stücken in der Sattnitz zum Lichte. Das Tier wurde sonst in Klagenfurt im August-September von mir und den hiesigen Sammlern stets in Anzahl bei den Bogenlampen der Stadt und besonders auch an den kleinen Straßenlaternen in den Vororten erbeutet. Es bildet daher für Klagenfurt keine sonderliche Seltenheit. Beim Lichte nur Männchen!

Gonodontis bidentata Cl. Am 23. Mai ein frisches Pärchen am Maria Saalerberge.

Angerona prunaria L. Am 30. Juni zwei frische Männchen in der Sattnitz.

Eurymene dolabraria L. Am 7. August ein frisches Männchen am Maria Saalerberge.

Epione apiciaria S. V. Am 18. Juli ein frisches Männchen in der Sattnitz.

Semiothisa notata L. Am 23. Mai zwei frische Männchen am Maria Saalerberge.

Semiothisa alternaria Hb. Am 23. Mai am Maria Saalerberge zwei, am 19. Juni bei den Sieben Hügeln drei und am 30. Juni in der Sattnitz mehrfach frische Männchen. Weibchen kamen dem Lichte nicht zu.

Biston hirtarius Cl. Am 5. Juli mehrfach in frischen männlichen Stücken, welche teilweise starke Neigung zum Melanismus zeigen. Weibchen dieser Art konnte ich meine ganzen Sammeljahre her beim Lichte nicht bekommen.

Biston stratarius Hufn. Gleich Voriger. Auch die Weibchen dieser Art fliegen dem Lichte nicht zu. Entgegen der Vorigen zeigen hier manche Tiere wieder starken Albinismus.

Amphidasis betularia L. Am 2. Juni ein frisches Männchen am Maria Saalerberge. Die Weibchen dieser Art kommen einzeln dem Lichte zu.

Boarmia secundaria Esp. Am 7. August am Maria Saalerberge einzelne frische Männchen und ein frisches Weibchen.

Boarmia repandata L. Am 3. Juni und in der Folge stets mehrfach auch im weiblichen Geschlechte am Lichte.

Boarmia roboraria S. V. Am 30. Juni vier frische Männchen und am 6. Juli ein solches beschädigt in der Sattnitz. Diese für Kärnten als selten ausgewiesene Art scheint demnach in der Sattnitz verbreiteter zu sein.

Boarmia selenaria Hb. Auch diese für Kärnten selten nachgewiesene Art bekam ich am 23. Mai in zwei frischen Männchen am Maria Saalerberge. In früheren Jahren kam diese Art stets mehrfach zu den Bogenlampen der Stadt zugeflogen.

Boarmia crepuscularia Hb. Am 23. Mai und 2. Juni mehrfach am Maria Saalerberge in beiden Geschlechtern frisch.

Ematurga atomaria L. Häufig und fast jeden Abend vertreten.

Bupalus piniarius L. Am 2. und 3. Juni am Maria Saalerberge in einzelnen Stücken beider Geschlechter in etwas abgetragenem Kleide.

Thamnonoma brunneata Thnbg. Am 3. Juni am Maria Saalerberge ein geflogenes Männchen. Ob im Tale zwei Generationen?

Diastictis artesiaria F. Am 23. Mai am Maria Saalerberge ein frisches Männchen, am 2. Juni ebendort zwei solche. Diese Art ist für Kärnten erst von einer Stelle (Preth) nachgewiesen.

Phasiane chlathrata L. Ständiger Lichtbesucher, häufig an fast allen Abenden.

Phasiane glarearia Brahm. Bedeutend seltener als Vorige; nur am 23. Mai am Maria Saalerberge einzelne frische Männchen.

Cymbidae.

Sarothripus degenerana Hb. Am 23. Mai am Maria Saalerberge ein stark geflogenes, beschädigtes Männchen.

Arctiidae.

Spilosoma lubricipeda L. Vereinzelt, beim Lichte heuer nur am 2. August in der Sattnitz ein frisches Weibchen.

Spilosoma menthastri Esp. Am 3. Juni am Maria Saalerberge mehrfach im weiblichen Geschlechte. Auch in der Folge ständig während der normalen Flugzeit sowohl am Maria Saalerberge wie in der Sattnitz.

Arctinia caesarea Goeze. Am 2. und 3. Juni bekam ich je ein frisches Männchen dieser für Kärnten noch nicht verzeichneten Art am Maria Saalerberge. Ende April 1912 erbeutete ich diese Tiere das erste Mal beim Lichte in der Stadt.

Phragmatobia fuliginosa L. Am 1. Juli und auch in der Folge mehrfach in beiden Geschlechtern in der Sattnitz und am Maria Saalerberge.

Mitochrista miniata Fdrst. Am 18. Juli kam in der Sattnitz ein frisches Pärchen und am 1. August am Maria Saalerberge ein solches Männchen zum Lichte.

Gnophria rubricollis L. Im Juni-Juli an allen Leuchtstellen in Anzahl, besonders häufig am Maria Saalerberge.

Oeonistis quadra L. Im Juli-August mehrfach am Maria Saalerberge, wie in der Sattnitz in beiden Geschlechtern.

Lithosia deplana Esp. Von Ende Juli ab bis Ende August am Maria Saalerberge mehrfach, in der Sattnitz einzeln an allen Abenden.

Lithosia complana L. Gleich Voriger. Auch diese Art ist am Maria Saalerberge häufiger als in der Sattnitz zum Lichte gekommen.

Lithosia lutarella L. Gleich vorigen.

Lithosia sororcula Hufn. Am 23. Mai am Maria Saalerberge und dann wieder am 1. und 7. August ebendort in Anzahl am Lichte. In der Sattnitz traf ich heuer diese Art nicht beim Lichte.

Cochlididae.

Cochlidion limacodes Hufn. Am 30. Juni bekam ich ein frisches Männchen dieser für Kärnten erst spärlich verzeichneten Art in der Sattnitz.

Psychidae.

Psyche viciella S. V. Am 6. Juli mehrfach Männchen in der Sattnitz am Lichte, welche aber infolge ihres wilden Fluges nicht mehr farbenrein waren.

Sterropteryx hirsutella Hb. Am 30. Juni in der Sattnitz ein frisches Männchen. (Det. Predota.)

Cossidae.

Zeuzera pyrina L. Am 30. Juni kam ein frisches Männchen in der Sattnitz zum Lichte. Diese Art ist in Klagenfurt beim Lichte nicht selten; die Weibchen kommen nur ganz einzeln dem Lichte zu.

* * *

Demnach habe ich heuer gelegentlich meiner Lichtsammelausflüge 174 verschiedene Arten erbeutet, wovon sich zwei für Kärnten neue und 19 für dasselbe Gebiet erst als spärlich verzeichnete Arten befinden.

Mit vorstehender Arbeit hoffe ich in erster Linie anderen Sammlern einen Ansporn zum fleißigen Betreiben des Lichtfanges gegeben zu haben, in zweiter Hinsicht war es mir gegönnt, durch meine Fangresultate einen kleinen Beitrag zur Falterfauna des Kärntnerlandes zu liefern. Ich zweifle keineswegs, daß sich in den nächsten Jahren noch mancher neue oder selten angeführte Vertreter unserer Falterwelt beim Lichte einfinden wird und wird es mir künftig ein Vergnügen sein, über weitere bemerkenswerte Funde zu berichten.

Zum Schlusse meiner Ausführungen möchte ich nicht verabsäumen, allen jenen Herren, die mir bei Verfassung dieser Arbeit irgendwie behilflich waren, meinen Dank aus aufrichtigem Sammlerherzen auszusprechen. Es sind dies insbesondere Herr Predota in Wien für Bestimmung resp. Überprüfung der mir nicht sicher bekannten Arten, Herr Kammerl in Wien für gütige Vermittlungen in dieser Hinsicht, Herr Emil Hoffmann in Kleinmünchen für leihweise Überlassung von Büchern und endlich Herr Prof. Hans Jäger in Klagenfurt, welcher mir freundlichst die meteorologischen Beobachtungen zur Verfassung dieser Arbeit zur Verfügung stellte.

Allen Sammelfreunden aber wünsche ich im kommenden Jahre „Gut Licht 1917!“

Eine neue Form von *Pieris brassicae* L.

(Mit 2 Figuren.)

Von H. Kiefer.

Pieris brassicae n. ab. *fasciata* Kiefer, ein großes Weibchen, Vorderflügel 32^{mm} , Grundfarbe der Vorderflügel rein weiß, der Hinterflügel mit einem Stich ins Gelbliche und von der Wurzel ausgehender schwarzer Bestäubung, die auf den Vorderflügeln stärker entwickelt ist. Diskalflecke groß, durch deutliche schwarze Bestäubung — die besonders auf der Vorderflügel-Unterseite kräftig auftritt — stegartig miteinander und mit dem Hinterrand der Vorderflügel verbunden. Unterseite der Hinterflügel lichter als bei der Stammform.

Fundort: Seckauer Alpen am 19. Juli in 2000 Meter Höhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Thurner Josef

Artikel/Article: [Meine Lichtfangerfolge des Jahres 1916. Schluss. 120-122](#)